

829. R Apodis ($14^h 46^m 29^s - 76^\circ 15'.3$) = CoD - $76^\circ 688$ ($5^m 5$) = HD 131100 (K2).

Müller findet unregelmäßigen Lichtwechsel zwischen $5^m 5$ und $6^m 1$.

LITERATUR: Müller, 235 Beob.* 1 Max. [AN 5832]. — AAVSO, Beob. [PA 25; 20]. — Paddock, Radialgeschwindigkeit [Lick Bull 294].

838. S Apodis ($14^h 59^m 21^s - 71^\circ 40'.3$) = CoD - $71^\circ 1120$ ($9^m 9$) = HD 133444 (R3).

Bild der Lichtkurve von Dwyer (HB 868) und Campbell (HC 319; 330; 344; 354; 361; 376; 383).

Dieser Stern hat sich als ein typischer Vertreter der R Coronae-Klasse erwiesen. Die Harvard-Sternwarte hat eine Lichtkurve für die Jahre 1889-1928 veröffentlicht, die jedoch bis 1918 sehr lückenhaft ist, und erst nach dem Beginn der von Mitgliedern der AAVSO ausgeführten beständigen Überwachung des Sterns treten die Kennzeichen des R Coronae-Typus deutlich hervor. Die Größe im Maximum beträgt $10^m 0$ (visuell), und im Minimum sinkt der Stern oft bis unter $13^m 5$ herab. Als photographische Amplitude wird $10^m 6 - 15^m 8$ angegeben. Wie bei R Coronae bor. sind die einzelnen Minima sehr verschieden sowohl an Dauer (bisher beobachtet von 150^d bis etwa 1000^d) als an minimaler Helligkeit ($12^m 8$ bis 14^m) und an Gestalt (beinahe symmetrisch bis stark unsymmetrisch mit einer drei- bis viermal schnelleren Helligkeitsabnahme als -zunahme). Die von Dwyer erwähnten schnellen und kleinen Helligkeitsschwankungen während der Maximumphase bedürfen noch der Bestätigung. Für die Jahre 1926-31 hat L. Campbell Lichtkurven veröffentlicht. Das Spektrum ist R3.

LITERATUR: Shapley, Hinweis auf R Coronae-Typus des Sterns [HB 761]. — 2 Min. [HB 806]. — Campbell, Bemerkungen über den Lichtwechsel [HC 244; 259; 279; 296; 318]. — Lichtkurven in Zahlen [HC 319; 330; 344; 354; 361; 376; 383]. — Dwyer, Lichtkurve (die Ordinaten des Diagramms sind um $+1^m 0$ zu korrigieren) [HB 868]. — Ensor, Kurze Notizen über den Lichtwechsel [JASSA 2.123; 196; 248; 3.93; 132]. — Morley, 6 Beob. [Hector Obs Bull 33]. — AAVSO, Beob. [PA 31-42]. — NZAS, Beob. [NZ Circ 4; 8-15].

Nielsen.

782. T Apodis ($13^h 46^m 6^s - 77^\circ 18'.5$) = CoD - $77^\circ 622$ ($9^m 0$).

Bild der Lichtkurve von Campbell (HB 839).

Campbell zeigte, daß die Periode etwas kürzer ist, als Innes angenommen hatte, und gab die Elemente: Max. = $2415253 + 261^m 0 \cdot E$, $M - m = 123^d$. Neu abgeleitet wurden:

Instantane Elemente: I. Ep. 0-17: Max. = $2415253 + 260^m 9$ (6), $M - m = 123^d$ (5)

II. Ep. 25-43: Max. = $2421788 + 259^m 9$ (19), $M - m = 120$ (18)

Mittlere Elemente: Max. = $2415254 + 261^m 0$ (25), $M - m = 121$ (23)

Max. = $9^m 1$ ($8^m 4 - 10^m 0$), Min. = $14^m 4$ ($14^m 0 - 14^m 8$).

Im Minimum ist der Stern in den benutzten Instrumenten fast immer unsichtbar. Die von Campbell angegebenen Minimumepochen sind mit Hilfe der mittleren Lichtkurve bestimmt und daher nur als Näherungswerte zu betrachten. Spektrum M3e nach HA 79.3. Form der Lichtkurve nach Ludendorff α_4 .

LITERATUR: Campbell, 18 Max. 17 Min. Elemente [HB 839]. — 15 Max. 14 Min. [HC 235; 244; 259; 279; 296; 318; 329; 345; 353; 367; 378; 383]. — Dartayet, 1 Max. 1 Min. [Urania 4.201]. — Worssell, 1 Max. [JASSA 1.120]. — Smith, 1 Max. [JASSA 1.204]. — Ensor, 8 Max. [JASSA 2.74; 123; 197; 252; 3.49]. — NZAS, 24 Beob. [NZAS Circ 4; 9-15]. — AAVSO, Beob. [PA 26-29; 31-42].

853. U Apodis ($15^h 16^m 8^s - 75^\circ 34'.5$) = CoD - $75^\circ 802$ ($8^m 7$) = HD 136543 (Nb).

Im Spektrum ist das helle Band von 4340 bis 4640 ungewöhnlich schwach.

836. V Apodis ($14^h 54^m 59^s - 71^\circ 12'.7$) = CoD - $71^\circ 1110$ ($10^m 0$) = HD 132633 (Mb).

Nach einer Bemerkung in HD ist der Lichtwechsel unregelmäßig.

LITERATUR: AAVSO, Beob. [PA 39].